

Vorwort

Der große Erfolg der ersten Auflage unseres gemeinsamen Buches „Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie“ hat uns in der damaligen Konzeption und der Herausgabe dieses Werkes Recht gegeben. Mit Stolz und besonderer Freude erfüllt uns dabei vor allem die Tatsache, dass die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden (und Unfallchirurgen) e. V. die Erstauflage des Buches am 28. April 2005 mit dem Carl-Rabl-Preis der orthopädischen Fachgesellschaft ausgezeichnet hat.

Die Rehabilitation als dritte Säule des Gesundheitssystems spielt eine zunehmend bedeutsamere Rolle gerade unter dem Aspekt der sich wandelnden Demographie. Zunehmend werden ältere Mitbürger durch Erkrankungen in ihrer Mobilität und Teilhabe im privaten und sozialen Leben eingeschränkt. Diesem Trend gilt es wirksam entgegenzuwirken, um möglichst vielen einen aktiven dritten Lebensabschnitt zu ermöglichen. Die Rehabilitation spielt hierbei eine tragende Rolle, ihre Bedeutung wird in Zukunft weiter steigen.

Von daher war es fast zwingend, eine Neuauflage des bewährten Buches zu konzipieren. Dies hat besondere Ansprüche an uns gestellt. Einerseits wollten wir das Buch insbesondere um die traumatologischen Inhalte zielgerichtet und umfassend erweitern, andererseits galt es, das Buch natürlich zu aktualisieren, die jeweiligen Beiträge zu überarbeiten und auch vielerorts für den Leser zu straffen.

Wir konnten hierbei wiederum mehrheitlich auf die erfahrene Autorenschaft der Erstauflage zurückgreifen, den angesprochenen Kolleginnen und Kollegen sind wir zu großem Dank verpflichtet. Das gilt in besonderer Weise für die Kolleginnen und Kollegen, die in der überarbeiteten Konzeption des Buches neue Kapitel und Rubriken übernommen haben, wohl wissend, dass dies jeweils eine besondere Herausforderung auch im Hinblick auf die Beschränkung der Seitenzahlen war.

Wir alle sind beruflich zunehmend durch Arbeitsverdichtung und steten ökonomischen Druck auch persönlich in Anspruch genommen; umso bemerkenswerter ist es, wenn Kolleginnen und Kollegen sich dann noch die Zeit nehmen, ein derartig wich-

tiges Werk zu unterstützen und fachlich mitzugestalten.

Unser besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Kooperationspartnern beim Springer Medizin-Verlag Heidelberg, namentlich Frau Antje Lenzen und Frau Barbara Knüchel, die uns immer wieder darin bestärkt haben, dieses Werk anzugehen.

Unser uneingeschränkter Gedanke/Dank gilt aber insbesondere auch unseren beiden Ehefrauen, die mit Verständnis und Geduld die private Zeit zur Verfügung stellten, damit ihre Männer dieses Werk in Ruhe vollenden konnten.

Volkmar Stein und Bernhard Greitemann

Magdeburg – Bad Rothenfelde, im Frühjahr 2015

Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie

Methoden - Therapiestrategien -

Behandlungsempfehlungen

Stein, V.; Greitemann, B. (Hrsg.)

2015, XV, 426 S. 133 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-44998-7